

PROTOKOLL

über die ordentliche Mitgliederversammlung

des Hamburger Tennis-Verband e.V.

am 1. April 2017

im Leistungszentrum des HTV , Bei den Tennisplätzen 77, 22119 Hamburg

TOP 01: Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident des HTV, Dr. Matthias von Rönn, eröffnet um 11.15 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter sowie die Ehrenpräsidenten des Hamburger Tennis-Verbandes e.V., Hans Jürgen Rudolph und Dr. Fritz Frantziach.

TOP 02 Gedenken Verstorbener

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen des Jahres 2016.

TOP 03 : Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und Stimmzahl

Dr. von Rönn übernimmt die Leitung der Versammlung und unterrichtet die Versammlung darüber, dass Cordula Hennig das Präsidium bei der Führung des Protokolls unterstützen wird.

Dr. von Rönn stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung der heutigen ordentlichen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht durch ein Einladungsschreiben an die Vereine, das am 2. März 2017 durch Email versandt worden ist, sowie durch eine gleichzeitige Veröffentlichung auf der Homepage des Verbandes erfolgt ist.

Dieses Vorgehen entspricht § 13 Ziffer 2 der Satzung des HTV. Die Versammlung ist damit beschlussfähig, § 13 Ziffer 3 der Satzung des HTV.

Auch die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen gebilligt.

Anwesend sind die Vertreter von **16 Vereinen mit 257 Stimmen**, vier Präsidiumsmitglieder mit je einer Stimme und zwei Ehrenpräsidenten mit je einer Stimme

insgesamt **263 Stimmen**.

TOP 04: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12. April 2016

Die Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12. April 2016, abgesandt am 11. Juli 2016 und 2. März 2017 per Email, erfolgt von der Versammlung einstimmig.

TOP 05: Berichte des Präsidiums

a) Bericht des Präsidenten Dr. Matthias von Rönn

In seinem Bericht gibt Dr. von Rönn einen generellen Überblick und verweist zu Einzelheiten auf die nachfolgenden Berichte der Vizepräsidenten.

Dr. von Rönn dankt zunächst dem Sportdirektor Julian Battmer, der zum 1. Februar 2017 eine neue Aufgabe im Leistungszentrum Hannover übernommen hat, für seine langjährige, engagierte Tätigkeit für den HTV. Julian Battmer hat während seiner Amtszeit viele neue Akzente gesetzt, das Hauptamt ausgebaut und sich mit seiner Arbeit für den Tennissport in Hamburg sehr verdient gemacht.

Die Schwerpunkte seiner Arbeit sieht das Präsidium in den Themen „Dienstleistungen für die Vereine“, „Leistungssport“ und „Erhalt der Verbandsimmobilie“:

- Die Dienstleistungen für die Vereine sollen durch die Stärkung des „Sportbüros Nord“ weiter verbessert werden. Dazu wird im weiteren Verlauf der Tagesordnung noch im Einzelnen berichtet werden.
- Es wurde weiter in das Leistungszentrum investiert. Die Beleuchtung wurde auf LED umgestellt; außerdem wurde auf einem Platz das „Playsight-System“ installiert, das über 8 Kameras verschiedenste Analysemöglichkeiten bietet. Trainer und Spieler können entweder direkt auf dem Platz über das „on Court Display“ oder von zu Hause aus, über die online-Plattform oder App, ihre Tenniseinheiten analysieren.
- Zum Erhalt und zukunftsfähigen Nutzung der Immobilie sind Konzepte zu entwickeln. Dieses Thema wird das Präsidium in den nächsten beiden Jahren weiter verfolgen.

Die Zusammenarbeit mit den DTB-Gremien ist nach wie vor ausgezeichnet. Hervorzuheben ist, dass der DTB auf der letzten Mitgliederversammlung einstimmig ein neues Leistungssportkonzept verabschiedet hat. Eine Stärkung des Leistungssports wird die Attraktivität des Tennissports insgesamt erhöhen und damit allen Vereinen zu Gute kommen.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich Dr. von Rönn bei seinen Präsidiumskollegen sowie dem gesamten Ehrenamt für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, beim Hauptamt (Cordula Hennig, Maik Christlieb und Branko Weber) für die gute Zusammenarbeit und bei den Vereinen für das dem Präsidium entgegen gebrachte Vertrauen.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

b) Bericht des Vizepräsidenten Sport

Jens P. Kröger bedankt sich zu Beginn seines Berichts bei den Gremien, die im vergangenen Jahr wiederum sehr gut zusammengearbeitet haben.

Zuerst wird der Spielleiter Peter Schnorr genannt, der das Zepter für die Organisation des Spielbetriebs fest in der Hand hält. Außerdem bedankt er sich für die Unterstützung von Julian Battmer und Maik Christlieb. Zu dem Sportausschuss gehören weiterhin Carl-Christian von Grolman (Bezirkssportwart Ost), Dieter Wiesner (Bezirkssportwart Süd), Helmut Voß (Bezirkssportwart Nord), Felix Wortmann (Bezirkssportwart West), Ferdi Ehrich (Seniorenreferent) und Frank Montag (Regelkunde und Schiedsrichterwesen).

Jens P. Kröger berichtet sodann über die neue Internetseite des Verbandes. Die Seite wurde insbesondere für die Benutzung von Smartphones angepasst. Gerade bei der Information über Ergebnisse werden vermehrt Smartphones benutzt.

Jens P. Kröger erwähnt sodann die Titelträger des vergangenen Jahres, insbesondere die Mannschaften, die Norddeutsche Meister geworden sind.

Es folgt ein Ausblick auf die kommende Bundesliga-Saison. In der Bundesliga werden im Sommer 2017 werden spielen:

1. BL Damen Der Club an der Alster
2. BL Damen THC von Horn und Hamm
2. BL Herren Der Club an der Alster

Alle Informationen zu den Punktspielen der Bundesligen finden Sie auf der Internetseite tennisnordosten.de oder auf der DTB-Seite www.dtb-tennis.de.

Wie nun in den letzten Jahren schon, hat sich die Abwicklung des Punktspielbetriebs in Hamburg mit dem Portal nuLiga bewährt. Die Terminierung und Meldung der Mannschaften verlief reibungs-

los. Hierzu gehört auch die Möglichkeit durch die Vereine selbst, Termine zu ändern, was wiederum besonders positiv aufgenommen worden ist.

Die Meisterschaften der Damen und Herren Hamburg und Schleswig-Holstein wurden im vergangenen Jahr beim TSV DUWO 08 durchgeführt. In diesem Jahr werden die Meisterschaften gemeinsam in Glashütte vom 6. – 11. Juni durchgeführt. Beim Walddorfer THC finden in diesem Jahr die gemeinsamen Seniorenmeisterschaften von Hamburg und Schleswig-Holstein vom 12. – 18. Juni 2017 statt. Vorab findet der Stadtpokal vom 29.5. – 3.6. wieder in Öjendorf statt. Vom 3. – 5. November werden die Norddeutschen Meisterschaften der Damen und Herren in Hamburg veranstaltet.

Auch im kommenden Winter werden die Meisterschaften der Aktiven und Senioren von Hamburg und Schleswig-Holstein in unserer Halle vom 13. – 21. Januar 2018 stattfinden.

Erfolgreich wurden im vergangenen Jahr die Weberrunde und die Albertirunde, beides Doppelwettbewerbe, durchgeführt. Auch in diesem Jahr werden diese Spiele wieder in den Hamburger Ferien veranstaltet, und zwar in einem neuen Format in verschiedenen Altersklassen. Bitte beachten Sie die Ausschreibung unter Downloads auf unserer Internetseite.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

c) Bericht der Vizepräsidentin Jugendsport

Sigrid Rinow berichtet zunächst, dass die Entwicklung der Mitgliederzahlen der Jugend im HTV weiter positiv ist. Sie bedankt sich bei den Trainern und Bezirksjugendwarten für ihre gute Arbeit. Bezirksjugendwarte sind:

Nord: Petra Sauberzweig – Krüger

Ost: Gabriele Rohr-Müller

Süd: Ulrich Kröckel

West: Timm Schaffner

Sigrid Rinow berichtet über die von ihr initiierten regelmäßigen Treffen mit Jugendwarten und Trainern, die alle vier Monate in verschiedenen Stadtteilen stattfinden. Zusammenfassend lässt sich aus diesen Treffen ableiten, dass der Verband immer mehr auch als Service-Gesellschaft gesehen wird und für die Vereine wichtig ist, sachkundig und schnell Hilfe bei Problemen und Fragen zu bekommen.

In Hamburg gibt es ein großes Angebot an Jugendturnieren mit steigender Tendenz. Die Meldungen im Wettspielbereich sind auch leicht steigend.

Sigrid Rinow betont die Aufgabe des Verbandes leistungsstarke Kinder und Jugendliche zu fördern, insbesondere durch das Kader- und Jugendtraining. In diesem Zusammenhang berichtet sie kurz über die Erfolge des Spitzenspielers Marvin Möller, der es in der Weltrangliste U 18 auf Platz 9 geschafft hat. Besonders erfreulich ist, dass mittlerweile der DTB die Kosten für ihn trägt. Sigrid Rinow erwähnt außerdem die weiteren guten Platzierungen unserer Kaderspieler in den deutschen Ranglisten.

Für die Ausrichtung der Meisterschaften der Jugend dankt Sigrid Rinow den Vereinen Klipper THC, Harburger Turnerbund und SV Blankenese.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

TOP 06: Bericht der Vizepräsidentin Finanzen über den Jahresabschluss des Geschäftsjahrs 2016

Silke Bertram erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation eingehend die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und geht auf verschiedene Positionen auch anhand eines Vergleiches mit dem Vorjahr ein. Das Geschäftsjahr 2016 schließt – nach Bildung einer Rücklage über EUR 120.000 für Sanierungsmaßnahmen - mit einem positiven Vereinsergebnis von EUR 12.682,85 ab.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben. In der Aussprache wird angeregt, jeweils vor der Mitgliederversammlung einen gesonderten Termin zur Erläuterung des Jahresabschlusses anzubieten und eine einfache gesonderte Übersicht über die wesentlichen Kennzahlen vorzulegen.

TOP 07: Bericht der Rechnungsprüfer

Für die Rechnungsprüfer berichtet Herr Carsten Schwen, dass der Jahresabschluss 2016 auf Grundlage der vom HTV vorgelegten Bücher und Bestände sowie der erteilten Auskünften stichprobenweise geprüft wurde. Bei der Prüfung, die von den Herren Reinauer und Schwen vorgenommen wurde, hätten sich keine Beanstandungen ergeben. Aufgrund des Prüfungsergebnisses empfiehlt Herr Schwen der Mitgliederversammlung, das Präsidium zu entlasten.

Es wird Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

TOP 08: Entlastung des Vorstandes und Genehmigung des Jahresabschlusses 2016

- a) Der Jahresabschluss des Jahres 2016 wird einstimmig genehmigt.

b) Auf Antrag des Ehrenpräsidenten Dr. Frantziach wird das Präsidium einstimmig entlastet. Das Präsidium nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP 9: Wahl von Rechnungsprüfern

Zur Wiederwahl wird Hans-Jörg Reinauer vorgeschlagen.

Er wird einstimmig für weitere 3 Jahre gewählt und nimmt die Wahl an

TOP 10: Festsetzung der Beiträge nach § 13 Ziffer 10 der Satzung

Eine Änderung ist nicht vorgesehen

TOP 11: Vorlage des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2017 und Genehmigung

Silke Bertram erläutert wiederum anhand einer Power-Point Präsentation den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2017 mit den einzelnen Positionen der Einnahmen- und Ausgabenseite. Der Haushaltsplan zeigt ein Budgetergebnis von EUR 17.950.

Der Haushaltsplan 2017 wird genehmigt.

TOP 12: Vorstellung Weiterentwicklung Sportbüro Hamburg / Schleswig-Holstein

Auf Bitten von Dr. Matthias von Rönn referiert Julian Battmer zunächst über die Entwicklung des Hauptamtes und die daraus resultierenden zusätzlichen Aktivitäten des Verbandes.

Dr. Matthias von Rönn stellt sodann die Überlegungen des Präsidiums zur Weiterentwicklung des gemeinsamen Sportbüros der Landesverbände HTV/SH und das Modell eines gemeinsamen Geschäftsführung der Verbände HTV/SH durch Thomas Chiandone vor.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Präsidiums zur Weiterentwicklung des gemeinsamen Sportbüros mit einer gemeinsamen Geschäftsführung und dem Ausbau der Funktionen Sachbearbeitung im Rahmen des Budgets 2017 zu.

Die Präsidien beider Landesverbände werden beauftragt, weitere Details in rechtlicher und steuerrechtlicher Hinsicht auszuarbeiten.

TOP 13: Vorstellung neuer Ballkonzepte

Dr. Matthias von Rönn berichtet, dass einige Landesverbände eigene Bälle für Punktspiele und Turniere entwickelt haben. Das Präsidium wird die weitere Entwicklung dazu im Auge behalten.

TOP 14: Erledigung von Anträgen.

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 15: Verschiedenes:

- Ingrid Werner (Sportpark Öjendorf) hinterfragt die Berechnung der Ordnungsgelder im Turnierbereich. Branko Weber (Mitarbeiter Sportbüro/Turnierorganisation) erläutert hierzu aufklärend, dass die Berechnung sich in erster Linie auf DTB Ranglistenturniere beschränkt. Auf Nachfrage berichtet Branko Weber kurz über die Weiterentwicklung des Turnierprogramms NU-Liga.
- Brigitta Karl (Der Club an der Alster) macht darauf aufmerksam, dass es auch in diesem Jahr wieder erstklassiges Damentennis der 1. Bundesliga am Club an der Alster zu sehen gibt. Der Eintritt ist in diesem Jahr kostenlos.
- Herr Reinauer (Horn-Hamm) verweist auf seine Damen-Mannschaft, die in der 2. Bundesliga aufschlagen wird.

Mit einem Dank an die anwesenden Vereinsvertreter schließt Dr. Matthias von Rönn die Versammlung um 13.15 Uhr.

Dr. Matthias von Rönn

Versammlungsleiter